

Skulpturale Wegeelenkung

langfristige Projektentwicklungen

-

Wahrnehmung im öffentlichen Raum

Wahrnehmungswerkstatt® seit 1997

Rainer Düvell
geb. Bernau bei Berlin

transform
ARCHITEKTUR

Karsten Feucht
geb. Stuttgart

Architektur und Bildhauerei

Architektur und Soziologie

Wahrnehmungswerkstatt® **CHRONOLOGIE**

- 1.7.1997 erste Wahrnehmungswerkstatt® am Kulturforum Berlin
- 1997 16 Wahrnehmungsreisen „Die Lichtung im Großstadtdschungel“ im Rahmen der Schaustelle Berlin
- 19.6.1998 in den „Gärten des Sinne“ in Gehren
- 7.2.1999 mit den Therepeuten des Haller Klinikums
- 4.5.1999 im Rahmen der Workshop Naturerlebnispfade im Geiseltal
- 4.12.1999 zur Entwicklung des Flugplatzes Werneuchen
- 6.6.1999 auf dem Kulturforum und Umgebung“ mit der Thomas Morus Akademie
- 26.6.2000 zur künftigen Entwicklung des Schlossbergs in Böblingen
- 20.2.2001 zur Konzeption des Tourismus der IBA Fürst-Pückler-Land in der Lausitz
- 17.3.2001 im Rahmen einer Schulung für MotopädInnen
- 6.11.2001 zur künftigen Gestaltung des Schloßplatzes Berlin
- 29.5.2002 im Rahmen der Tourismusausbildung des SSI am Alex
- 21.11.2002 im Künstlerdorf Pritzen mit Studierenden im Rahmen der IBA Lausitz
- 17.12.2002 Universität von Santiago zur Analyse der „Villa Portales“ in Santiago de Chile
- 12.8.2004 Eröffnung der IBA-Terrassen im Rahmen der IBA Fürst-Pückler-Land
- 18.8.2004 zur Entwicklung der Lausitzwerkstatt im ehemaligen Ledigenwohnheim, Großräschen
- 13.10.2004 Rahmen des Online-Dialogs des Senats Berlin zur Weiterentwicklung des Kulturforums Berlin
- 2006 auf dem Mauerstreifen Bernauer Straße zur Entwicklung des Mauerdenkmals
- 3.6.2005 Wahrnehmungswerkstatt® auf dem Kulturforum mit der Senatsbaudirektion Berlin
- 18.11.2005 auf der ehemaligen Gleistrasse „von Cottbus zum Ostsee“ zur Entwicklung der Gestaltungsprämissen für die künftigen Seeachse
- 22.8.2008 mit Künstlern in Sträuli, Schweiz
- 16.1.2009 mit Studierenden auf dem Flugplatz Werneuchen
- 10.9. 2009 in der Marienkirche Berlin als Auftakt zur künstlerischen Innenraum-Gestaltung
- 2011 „Mit Wahrnehmungswerkstätten zum Rundweg Deutschbaselitz“ mit der sächsischen Kulturstiftung
- 7.9.2013 4 Wahrnehmungswerkstätten in Kromlau, Groß Jamno, Jänschwalde und Pusack im Rahmen der „Sommeruniversität Lausitzer Dörfer“, EU-Projekt LAURIN
- 28.10.2013 zur Wahrnehmung der touristischen Potenziale des Erzberges zur Entwicklung eines innovativen touristischen Produktes, Eisenerz, Österreich
- 30.8.2015 zur Einweihung des neuen Bürgerzentrums der Kulturfabrik Hoyerswerda
- 11.9.2016 Wahrnehmungswerkstatt® zum Auftakt der Kunst- und Aktionswoche „Stadt-Raum-Kunst-Kamenz“
- 22.10.2017 zur Kunstinstallation „Stadtschilf“ in der WSG-Siedlung Klanggarten Köln Porz
- 16.11.2017 Expertenworkshop mit Wahrnehmungswerkstatt® im Rahmen des „Vermittlungskonzepts industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ im Auftrag des Regionalverband Ruhr, Kokerei Hansa, Dortmund
- 21.6.2019 Entwicklung des Plattenwerksareals Aktionstage „Zukunftsschutzgebiet Stadtraum“ Dresden

Wahrnehmungswerkstatt®

Schlossplatz – Palast der Republik



Wahrnehmungswerkstatt®

2019

Dresden – Raumpotenziale





“Wenn die Mauern sprechen könnten”

Marienkirche Berlin

2014





DACHFLÄCHEN zum Alexanderplatz und zur Straße. Wir halten die Dachflächen der Kirche als ideale Träger von optischen Informationen, also Texten oder Bildern, die auf die Dachfläche projiziert werden. Die Dachflächen sind komplett sichtbar (im Gegensatz zu den Fenstern, die von Bäumen verstellt sind) und können aus unserer Sicht ein Gegengewicht zum nachts hell erleuchteten Fernsehturm sowie ein Gegenüber zum Roten Rathaus bieten.



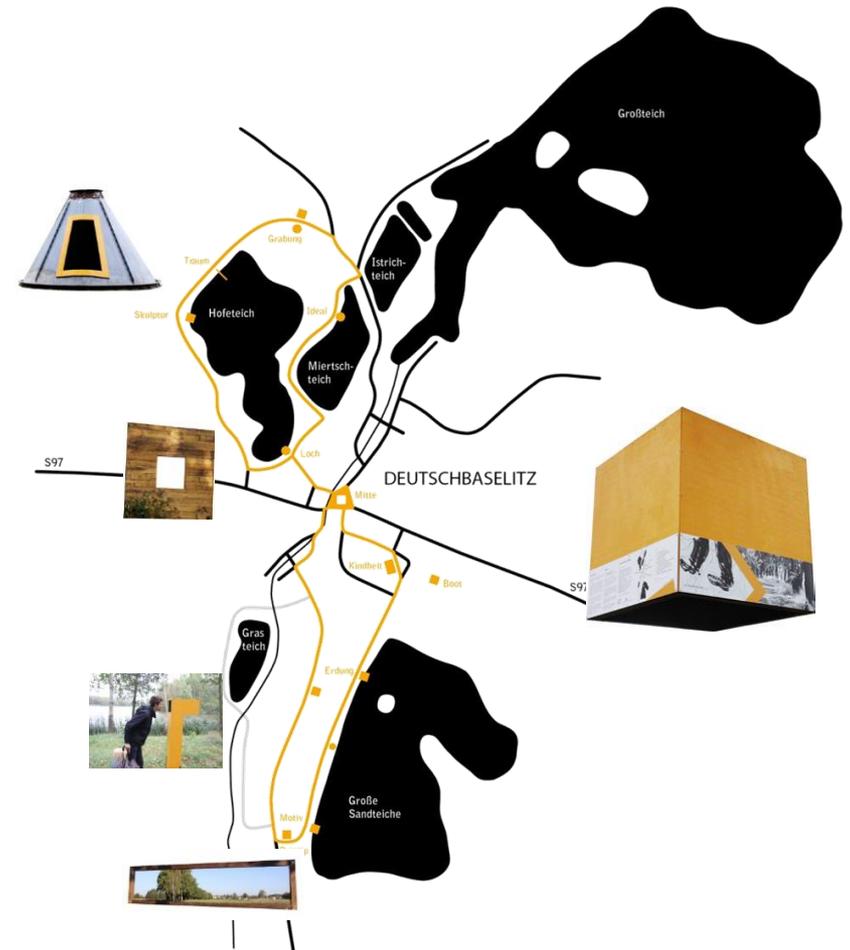
Mit Wahrnehmungswerkstätten[®] zum Rundweg DeutschBaselitz

2011

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012

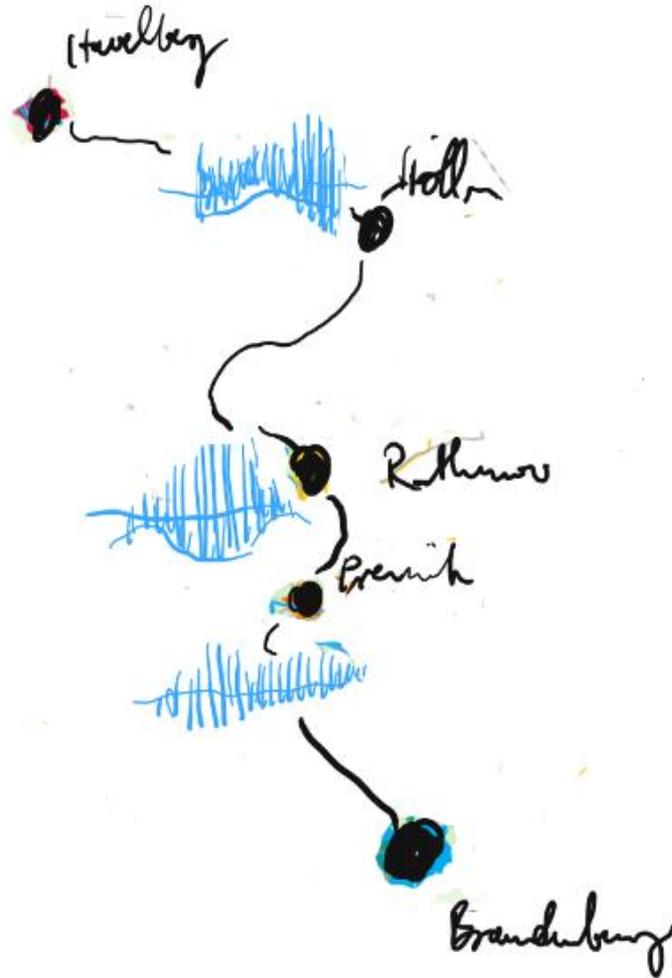








Wegmarken BUGA 2015









Stadtschilf

Gestaltung Wohnsiedlung “Klangarten” in Köln

2016





Sporthalle “Motor Babelsberg e.V.”

Erhöhung der Sichtbarkeit der Institution im Stadtraum

Kunst-am-Bau-Wettbewerb
Stadt Potsdam

2018





Absetzer

Künstlerische Verwandlung Industriegerät

Tagebau Meuro

2005





Biotürme Lauchhammer

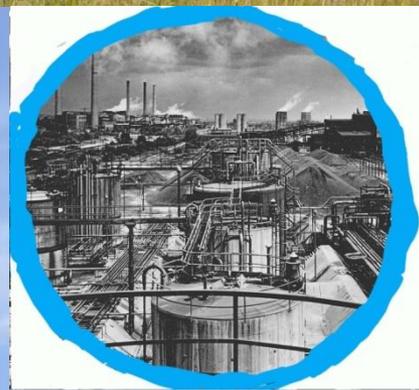
frei begehbares, selbst erklärendes Areal

Wettbewerb IBA - Studierhaus

2018







Vermittlungskonzept industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet

2017-2018





Stadt – Raum - Kunst

Potenziale von Kamenz, temporäre Installationen

2016





Erzberg in Eisenerz - Österreich

Selbst erklärende Freiluftausstellung

Eröffnung 2020





Freiluftausstellung „Erlebnisreich Erzberg“

Wahrnehmung der aktiven
und historischen
Industriekultur

Thematisierung des
Antropozäns

Imagebildung

Zukunftsperspektive









Bergbau fördert Landschaft

Waldschafft
Kulturlandschaft



Aussicht

Aussicht

Wahrnehmungswerkstatt®

Von Cottbus zum Ostsee

Stadt Cottbus

2005





Wahrnehmung + Gestaltung

Insbesondere bei der Vermittlung von Industriekultur und Kulturlandschaft geht es darum, die Qualitäten des Raumes vor Ort und die Hinsichten auf ihn zu erkennen und für die Gestaltung zu nutzen. Unsere Methode hierfür ist die Wahrnehmungswerkstatt®

Skulpturale Wegelenkung

Wir entwerfen räumliche
Markierungen zur Blick-,
Gedanken- und
Bewegungslenkung, die gleichzeitig
– mehr als das reine Schild – für
sich alleine stehen und eine eigene
Aufenthalts- und Verweilqualität
bieten.

